

# Gesellschafts- politischer *Stammtisch*

Katholische  
**Kirche**  
Vorarlberg

## Mindestsicherung neu

Sparen wir bei den Ärmsten der Armen?

Montag, 8. Mai 2017, 20.00 Uhr  
Kolpinghaus Dornbirn



WerbeFabrik, pixabay

Impulsvortrag

em. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Irene Dyk-Ploss, Politikwissenschaftlerin

Auf dem Podium

Dr.<sup>in</sup> Irene Dyk-Ploss, em. Univ.Prof.<sup>in</sup> Uni Linz

Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Erika Geser-Engleitner, FH Dornbirn, Empirische Sozialforschung

Peter Kopf, ifs, Leiter Schuldenberatung

Michael Hämmerle, Leiter Beratungsstelle Kaplan Bonetti Haus Dornbirn

Moderation: Thomas Matt

## Mindestsicherung neu

Nach langen Verhandlungen und dem Scheitern eines österreichweiten Beschlusses wird auch in Vorarlberg ab Juli die Mindestsicherung gekürzt.

In Vorarlberg sind ca. 50.000 – 70.000 Menschen armutsgefährdet; betroffen sind hauptsächlich Familien mit vielen Kindern, Alleinerziehende und ältere Frauen und zunehmend auch die bleibeberechtigten Flüchtlinge. Was heißt diese Kürzung für die Betroffenen und wie lebt es sich mit der Mindestsicherung in Vorarlberg? Welche Auswirkungen hat das kurz- und langfristig für unsere Gesellschaft, wenn wir konsequent bei den Ärmsten der Armen sparen?

**Veranstalter:** Pastoralamt, EthikCenter – Katholisches Bildungswerk – KirchenBlatt – Caritas – Bildungshaus St. Arbogast – Bildungshaus Batschuns – Katholische Arbeitnehmer/innen Bewegung – Arbeitsgemeinschaft christlicher Unternehmer – Katholische Frauenbewegung – Katholische Männerbewegung – Katholische Jugend und Jungschar – Kolping Diözesanverband – Vorarlberger Familienverband – Pax Christi – Evangelische Gemeinden Vorarlbergs – Altkatholische Kirche – Netzwerk von Christen zur Unterstützung der GMPI

**Impressum:** Friederike Winsauer, EthikCenter, Bahnhofstraße 13, 6800 Feldkirch, [www.ethikcenter.at](http://www.ethikcenter.at)